



TSV Hagenburg - Tischtennis -



Vorbericht zur Partie gegen den MTV Jever

Heimspiel Nummer zwei! 01.10.2016-Spielbeginn 16 Uhr!

Beide Teams voraussichtlich in Bestbesetzung

Am kommenden Samstag erwartet der Interims-Tabellenführer vom Steinhuder Meer eine der nominell stärksten Mannschaften zum zweiten Heimauftritt in der Oberliga Nord-West.

Nach dem Abstieg aus der Regionalliga am Ende der letzten Spielzeit gab es bei den Gästen einige personelle Veränderungen. Deren Resultat ist ein erneut ausgesprochen starkes Team, das in bester Besetzung zu den Top 4 der Liga zu zählen ist.

Zu dieser Einschätzung passt thematisch die Ankündigung auf der Jeveraner Homepage, dass man in Hagenburg zum ersten Mal in dieser Saison in Bestbesetzung antreten werde.

Somit werden es im oberen Paarkreuz die beiden litauischen Akteure Gintautas Juchna und Rimas Lesiv mit dem wohl wieder genesenen Weißrussen Milovanov und dem Ägypter Walaa El-Din zu tun haben. Mit Blick auf die Bilanzwerte aller Akteure wird schnell ersichtlich, dass erneut hochklassiger Sport zu erwarten ist. Deutlich wird, dass Hagenburgs jahrelanger Spitzenmann Juchna in beiden Partien als leichter Favorit gilt, während ein Einzelerfolg des jungen, aber bisher so bravourös agierenden Lesiv als veritabler Erfolg zu werten wäre. Beste Unterhaltung ist garantiert, eine Prognose zum Ausgang der Einzel im oberen Drittel wäre hingegen gewagt.

In der Mitte zeigt sich ein vergleichbares Bild. Hier stellt der Gast mit Fabian Pfaffe und Florian Laskowski zwei seit längerer Zeit im Team spielende Akteure, die sich beide im Bereich von 2000 TTR-Punkten bewegen.

Verglichen mit diesen Werten hat Andrius Preidzius, zur Saison gemeldet mit 2032 Punkten, sicherlich alle Chancen, seine Duelle zumindest ergebnisoffen zu gestalten- eine klare Favoritenstellung ist aber für keinen der Akteure auszumachen.

Anders sieht es bei Neuzugang Daniel Argut aus. Dieser musste zum Ende der vergangenen Saison und in der Sommerpause form-und verletzungsbedingt einige Federn in Form von TTR-Punkten lassen und hat mindesten 60 Zähler weniger auf dem Konto als seine beiden friesischen Kontrahenten.

Im unteren Drittel erwartet die beiden jungen Spieler aus der Seeprovinz, Nils Bleidistel und Daniel Degener, erneut eine Herkulesaufgabe. So erspielte die Nummer fünf der Gäste, Patrick Kohlrantz, in den ersten beiden Saisonspielen in die Mitte aufgerückt, eben dort eine sensationelle 4:0-Bilanz. Nervenstärke bewies er darüber hinaus, da alle angesprochenen Erfolge im Entscheidungsdurchgang erzielt wurden.

Zu Kohlrantz gesellt sich das Jeveraner Urgestein Björn Lessenich, der seinen ersten Saisonauftakt absolvieren wird. Lessenich weist mit ca. 1830 TTR-Punkten einen ebenfalls sehr respektablen Bilanzwert auf und ordnet sich



TSV Hagenburg - Tischtennis -



diesbezüglich zwischen den beiden Hagenburgern (Bleidistel 1898, Degener 1772) ein.

Da beide Hagenburger bislang spielerisch überzeugen konnten und Bleidistel sich gar in den ersten Spielen in Galaform präsentierte, ist auch im unteren Drittel sicherlich der eine oder andere Zähler im Bereich des Möglichen.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass sich die erste Herren auf ein Gästeteam freut, das mindestens auf Augenhöhe agierend erwartet wird. Viel wird zudem, ohne Floskeln bemühen zu wollen, von den Doppeln abhängen, die bis dato nicht näher thematisiert wurden, was aber Ihre Wichtigkeit für den Ausgang des Spiels keinesfalls verringert.

Ebenso erhofft sich die Mannschaft, die leichte Außenseiterposition durch den Heimvorteil in Form seines hoffentlich erneut zahlreich erschienenen und lautstarken Publikums ausgleichen zu können.

Wie immer ist für Speis' und Trank zu zivilen Tarifen gesorgt, sodass einem interessanten Tischtennissamstag nichts mehr im Weg stehen sollte.